**Absender:**

 **Staatsanwaltschaft**

 **EINSCHREIBEN**

**Strafantrag**

Ich stelle als geschädigte Person Strafantrag gegen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name |       | Vorname |       |
| Adresse |       |
| PLZ, Ort |             |
| Geb-Datum (falls bekannt) |       |

Wegen folgender Delikte (zutreffende ankreuzen):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| [ ]  | [Art. 179septies](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a179septies.html) | Missbrauch einer Fernmeldeanlage  |
| [ ]  |  | [Art. 180](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a180.html)  | Drohung  |
| [ ]  |  | [Art. 181](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a181.html)  | Nötigung  |
| [ ]  |  | [Art. 173](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a173.html)  | Üble Nachrede  |
| [ ]  |  | [Art. 174](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a174.html)  | Verleumdung  |
| [ ]  |  | [Art. 177](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a177.html)  | Beschimpfung  |
| [ ]  |  | [Art. 139](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a139.html)  | Diebstahl (Einbruch)  |
| [ ]  |  | [Art. 144](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a144.html)  | Sachbeschädigung  |
| [ ]  |  | [Art. 186](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a186.html)  | Hausfriedensbruch  |
| [ ]  |  | [Art. 122](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a122.html)  | Schwere Körperverletzung  |
| [ ]  |  | [Art. 123](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a123.html)  | Einfache Körperverletzung  |
| [ ]  |  | [Art. 126](http://www.admin.ch/ch/d/sr/311_0/a126.html)  | Tätlichkeiten  |

Als Grundlage zu diesem Strafantrag lege ich folgende Beilage bei:

[ ]  Kopie Stalking-Tagebuch ab (Datum):

Angaben zu mir als geschädigte Person:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name |       | Vorname |       |
| Adresse |       |
| PLZ, Ort |             |
| Geb-Datum  |       |
| Telefon |       | Mail |       |

Ort:       Datum:

Unterschrift:

***Schweizerische Strafprozessordnung***

*Art. 304 Form des Strafantrags*

1. *Der Strafantrag ist bei der Polizei, der Staatsanwaltschaft oder der Übertretungsstrafbehörde schriftlich einzureichen oder mündlich zu Protokoll zu geben.*
2. *Verzicht und Rückzug des Strafantrags bedürfen der gleichen Form*

***Schweizerischen Strafgesetzbuch:***

*Art. 30 Strafantrag*

1. *Ist eine Tat nur auf Antrag strafbar, so kann jede Person, die durch sie verletzt worden ist, die Bestrafung des Täters beantragen.*
2. *Ist die verletzte Person handlungsunfähig, so ist ihr gesetzlicher Vertreter zum Antrag berechtigt. Ist sie bevormundet, so steht das Antragsrecht auch der Vormundschaftsbehörde zu.*
3. *Ist die verletzte Person unmündig oder entmündigt, so ist auch sie zum Antrag berechtigt, wenn sie urteilsfähig ist.*
4. *Stirbt die verletzte Person, ohne dass sie den Strafantrag gestellt oder auf den Strafantrag ausdrücklich verzichtet hat, so steht das Antragsrecht jedem Angehörigen zu.*
5. *Hat eine antragsberechtigte Person ausdrücklich auf den Antrag verzichtet, so ist ihr Verzicht endgültig.*

*Art. 31 Antragsfrist*

*Das Antragsrecht erlischt nach Ablauf von drei Monaten. Die Frist beginnt mit dem Tag, an welchem der antragsberechtigten Person der Täter bekannt wird.*

*Art. 33 Rückzug*

1. *Die antragsberechtigte Person kann ihren Strafantrag zurückziehen, solange das Urteil der zweiten kantonalen Instanz noch nicht eröffnet ist.*
2. *Wer seinen Strafantrag zurückgezogen hat, kann ihn nicht nochmals stellen.*
3. *Zieht die antragsberechtigte Person ihren Strafantrag gegenüber einem Beschuldigten zurück, so gilt der Rückzug für alle Beschuldigten.*
4. *Erhebt ein Beschuldigter gegen den Rückzug des Strafantrages Einspruch, so gilt der Rückzug für ihn nicht.*